



Flucht vor Hitler - Willy Brandt in Norwegen

Eine Veranstaltung der
Deutsch-Norwegischen Freundschaftsgesellschaft e.V.
Regionalgruppe Hannover

**am 12. Februar 23 um 11:00 Uhr im Kulturtreff Vahrenheide, Wartburgstr. 10 in
30179 Hannover / Vahrenheide**

Vortrag des Historikers **Prof. Dr. Peter von Rüden**, ehemaliger Hauptabteilungsleiter beim NDR-Fernsehen und Leiter der Forschungsstelle zur Rundfunkgeschichte des Leibniz-Instituts für Medienforschung an der Universität Hamburg

Kurz nach der Machtergreifung 1933 flüchtet der 19jährige Willy Brandt versteckt im Fischkutter eines Genossen aus Lübeck in Richtung Dänemark. Sein Ziel ist Norwegen. In Oslo wird er ein führender Publizist und Gegner des Nationalsozialismus. In Artikeln und Broschüren klärt er über die Entwicklung in Deutschland auf. Für norwegische Zeitungen berichtet er aus Spanien über den Bürgerkrieg. Sein Kontakt zur Norwegischen Arbeiterpartei prägt auch Willy Brandts politischen Standort innerhalb der Arbeiterbewegung, er erlebt den Aufstieg der Partei und die Übernahme der Regierungsverantwortung durch pragmatische linke Reformpolitik. Aus dem Mitglied der SAP, einer linken Abspaltung der SPD, wird der demokratische Sozialist und Sozialdemokrat.



Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Bernd Fitze-Frank

Regionalleitung der RG Hannover,
Telefon: +49 511 71 65 43 65

Deutsch-Norwegische Freundschaftsgesellschaft e.V. • Regionalgruppe Hannover
Bernd Fitze-Frank • August-Bebel-Str. 30 • 30880 Laatzen • Fon +49 511 71 65 43 65
E-Mail: bernd.fitze-frank@dnfev.de